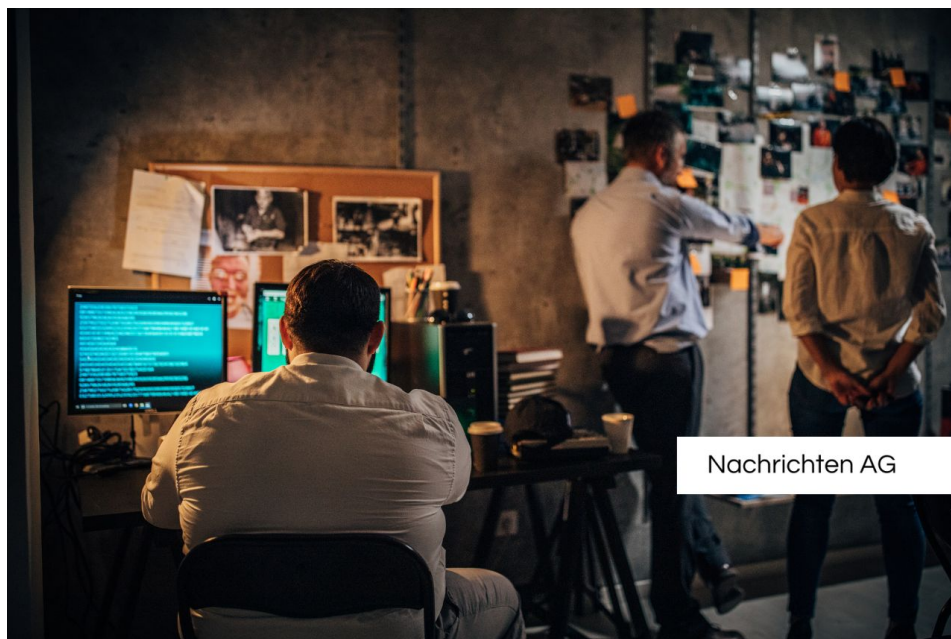


Tragischer Fund: Vermisster Pawlos (6) aus der Lahn geborgen!

In Weilburg wurde die Leiche des vermissten sechsjährigen Pawlos aus der Lahn geborgen. Die Suche endete tragisch.



Weilburg, Hessen, Deutschland - In Weilburg, Hessen, wurde am Ostersonntag, den 20. April 2025, eine Kinderleiche aus der Lahn geborgen. Es besteht ein „sehr hoher Wahrscheinlichkeit“, dass es sich um den vermissten sechsjährigen Pawlos handelt, der seit dem 25. März vermisst wurde. Der Junge hatte seine Förderschule am Mittag verlassen und wurde zuletzt am Bahnhof gesehen, bevor sich seine Spur verlor, berichtet **Merkur**.

Ein Kanufahrer beobachtete gegen 18 Uhr einen verdächtigen Vorfall im Bereich der B456-Brücke und alarmierte die Polizei. Feuerwehr und Rettungsdienst wurden sofort gerufen, doch der Notarzt konnte nur noch den Tod des Kindes feststellen. Pawlos

war in den Wochen nach seinem Verschwinden von hunderten Einsatzkräften gesucht worden, einschließlich Polizei, Feuerwehr und Technischem Hilfswerk. Diese großangelegte Suchaktion wurde auch durch ein Aufklärungsflugzeug der Bundeswehr unterstützt, jedoch ohne Erfolg, wie **RTL** ergänzt.

Suchschwierigkeiten durch Autismus

Pawlos war autistisch veranlagt, was die Suche nach ihm zusätzlich erschwerte. Laut der Sonderpädagogin Sarah Weber nehmen autistische Kinder ihre Umgebung anders wahr und reagieren oft ängstlich auf unbekannte Situationen. Bei seinen Suchaktionen wurden Strategien eingesetzt, um Pawlos nicht zu erschrecken, darunter der Verzicht auf laute Rufe. Stattdessen wurden bunte Luftballons in Weilburg aufgehängt und Polizeiautos spielten eine Tonaufnahme, die seine Mutter abspielte, um ihn anzulocken, informiert **Tagesschau**.

Die Suche sah sich mit weiteren Herausforderungen konfrontiert, insbesondere da viele autistische Kinder eine Vorliebe für Gewässer haben. Spezialisten erklärten, dass Pawlos möglicherweise orientierungslos gewesen sein könnte und sich in ruhige Orte zurückziehen konnte, was das Auffinden des Jungen noch schwieriger machte. Ein letztes Lebenszeichen war ein Video, das ihn kurz nach seinem Verschwinden in der Nähe einer stark befahrenen Straße zeigte, wo ihn ein Verkehrsteilnehmer von der Fahrbahn geleitet hatte, bevor er davongelaufen war.

Ermittlungen und Zukunftsaussichten

Die genauen Umstände zu Pawlos' Tod sind noch unklar. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen vor Ort aufgenommen, unterstützt von Spezialisten der Spurensicherung und Gerichtsmedizin. Weitere Untersuchungen sind für die kommenden Tage geplant, um Klarheit über die Geschehnisse und die Todesursache zu gewinnen. Die Heimatstadt Weilburg, mit etwa 13.000 Einwohnern, steht unter Schock über den

tragischen Vorfall und die Entwicklungen der letzten Wochen.

Details	
Vorfall	Totschlag
Ort	Weilburg, Hessen, Deutschland
Quellen	• www.merkur.de • www.rtl.de • www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de